

Behindertensport: Lektion an Lebensbejahung

Dr. Ansgar Rudisch, Präsident des Tiroler Behindertensportverbandes: "Sporttreiben-



de Behinderte erteilen ihren behinderten Freunden, aber auch Mutlosen und Frustrierten in unserer Gesellschaft und uns allen eine Lektion an Lebensbejahung, Sinnfindung und Frustrationsüberwindung."

Die Klassifizierungen im Behindertensport-Radfahren

Wie sind nun die einzelnen Klassifizierungsbestimmungen in diesem Sportbereich? Dazu ein kleiner geraffter Auszug aus den Bestimmungen (IPC Handbook).

LC 1 Fahrer sind z.B. solche mit keinen oder geringen Behinderungen an den Beinen: fußamputiert, Einschränkung der Muskelkraft oder Sprunggelenksversteifungen, oder isolierte Lähmung, Amputation oder Lähmung eines Armes, mit oder ohne künstlichem Handgriff, Beinlängendifferenz, Wirbelsäulendeformitäten.

Fahrer mit Behinderung an einem Bein (fahren aber mit beiden Beinen) sind sogenannte LC 2 Fahrer: OS und US Amputierte mit Pro-

these; Muskelschwäche in einem Bein, mit Einschränkungen der Kniebeweglichkeit auf 51 bis 80 Grad; Amputation oder Lähmung beider Arme, mit einem oder zwei künstlichen Handgriffen.

Als LC 3 Fahrer bezeichnet man solche mit Behinderung an einem Bein, die auch großteils mit einem Bein fahren: Einseitige OS oder US Amputation ohne Prothese (oder mit der Prothese so, dass der Pedalradius einer Kurbel nicht mehr als 6 cm beträgt; ein Bein ist nicht verwendbar für normales Radfahren, z.B. die Kniebeweglichkeit liegt unter 50 Grad, Muskelschwäche an beiden Beinen, beidseitige US Amputation mit Prothesen.

In der LC 4 Klasse sind Sportler mit Behinderungen an beiden Beinen: doppelte OS Amputation mit einer oder zwei Prothesen, einseiti-

ge US Amputation mit Amputation des Armes der gleichen Seite, ohne Beinprothese und den Lenker nur mit einer Hand haltend; kombinierte OS oder US Amputation, mit einer oder zwei Prothesen, steifes Hüftgelenk mit Einschränkungen.

Frauen starten international und national eine Klasse höher als sie eingestuft sind. In Zweifelsfällen ist auch der Fahrer in die Klasse mit weniger Behinderung zu stufen.

Und: In Österreich werden die LC 3 und die LC 4 generell wegen der geringen Starterzahl zusammengelegt.

Die weiteren Klassifizierungen: Handbike (mit Tetraklasse HC 1 und HC 2 sowie die

Paraklasse HC 3 und Hc 4) und Tandem (als Blindenklasse mit Pilotfahrer). Hier starten Vollblinde und solche mit Sehresten.



Interessante Zeitläufe sind am Samstag, 27. Juli in Buch (Starts um 9, 10 und 11 Uhr) zu erwarten. Bekannte Namen sind gemeldet. Wie Oliver Anthofer (Vomp), der heuer einen neuen Weltrekord aufstellte. 340 Km unter 11 Stunden!

**25 Jahre
GOGLHOF**

**Freitag, 23. bis
Sonntag, 25. August 2002**

Gogl Hof
Fügenberg · Tel. 05288/62725